



CDU Fraktion im Rat
der Stadt Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus – 50667 Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Manfred Waddey

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 07.12.2010

AN/2327/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	07.12.2010

TOP 4.1 Umgestaltung Cäcilienstraße/Rasengleis

Sehr geehrter Herr Waddey,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses am 07.12.2010:

Die Verwaltungsvorlage zur Umgestaltung der Cäcilienstraße wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

- Die dritte Fahrspur Richtung Neumarkt bleibt erhalten und das Stadtbahn-Gleis weitestgehend in seiner heutigen Lage
- Die Radwege entlang der Cäcilienstraße bleiben baulich auf dem Bürgersteig.
- Vor der Fassade des neuen Rautenstrauch-Joest Museums werden **keine** Bäume gepflanzt.
- Die Stellplätze nördlich und südlich der Cäcilienstraße bleiben erhalten:
 - o auf der Nordseite in der Gesamtzahl
 - o auf der Südseite soweit die neue Zufahrt zur Tiefgarage dies zulässt
- Die Linksabbiege-Spur vor der Nord-Süd-Fahrt wird entgegen der jetzigen Planung deutlich verlängert.

- Die Verwaltung soll prüfen, ob die Aufstellung einer Stadtbahn in Dreifach-Traktion in Fahrtrichtung Neumarkt **vor** der Kronengasse erfolgen kann.

Begründung:

Der derzeit überplante Bereich zwischen Heumarkt und Neumarkt ist Bestandteil des Masterplans für Köln. Dieser sieht als kurzfristige Maßgabe lediglich die Begrünung des Gleiskörpers und eine Beibehaltung der Gleisanlagen in Mittellage vor. Daher sollte sich die Planung auch auf diese Maßnahmen beschränken, um eine weitere Planung im Sinne des Masterplanes nicht zu gefährden.

Die Radwege entlang der Cäcilienstraße wurden auf der Südseite (Museumsseite) erst kürzlich erneuert. Diese jetzt zu entfernen und als Schutzstreifen auf die Fahrbahn zu verlegen ist reine Steuergeldverschwendung.

Die Fassade ist Bestandteil eines preisgekrönten, städtebaulichen Wettbewerbs, inklusiv der großen Verglasung. Die vorgesehenen Bäume würden zum einen die Fassade verdecken und zum anderen weniger Licht in die Räume des Museums lassen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
(Fraktionsgeschäftsführer)